



Straßenkunst im Kindergarten: Lars Kessler alias „Lake“ (2. v. l.) unterrichtet die Kinder in Graffiti und gestaltete eine Wand des Familienzentrums, worüber sich Leiterin Christine Schmid (r.) besonders freute. Foto: W. Sevenich

Gut gesprüht: „Lake“ im Familienzentrum

Graffiti-Künstler gibt Kindern Unterricht

WÜRSELEN. Auf dem Weg zum Kindergarten treffen sie jeden Morgen auf negative Beispiele für die Verschmutzung von Häuserfronten durch illegale Sprayer. Dass das Gestalten von Graffiti an sich aber alles andere als wildes Sprayen, sondern eine Kunstform wie jede andere auch ist, das lernten die Kinder des Städtischen Familienzentrums Heidegarten in Bardenberg anlässlich des Tages der Offenen Tür. Der Aachener Graffiti-Künstler Lars Kessler alias „Lake“ war bei ihnen zu Gast und weichte sie in die Geheimnisse ein. Dabei erfuhren sie, dass Sprayen nicht unbedingt gegen Recht und Ordnung verstoßen muss, sondern durchaus erlaubt sein kann, wenn dabei vorgegebene Flächen kunstvoll gestaltet werden. So verschönerte „Lake“ eine Außenwand der Kindertagesstätte, indem er ihr Logo an die Wand sprayte, dazu noch eine Wiese und einen Baum in Anlehnung an den Namen der Örtlichkeit – ganz nach den Wünschen der Leiterin des Familienzentrums, Christine Schmid.

Zehn Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren fanden sich ein, um ihrer Kreativität beim Sprayen auf großen Holztafeln freien Lauf zu lassen. Dazu wies der Designer sie erst einmal in die Handhabung von Spraydosen ein. Denn so leicht, wie es aussieht, ist es nicht, das auf die Platte zu zaubern, was der Kopf an Einfällen produziert hat. Doch waren die Probeläufe am Ende doch noch von Erfolg gekrönt. Vor allem für den 13-jährigen Ino: „Ich habe schon viel gelernt und möchte auch in Zukunft auf Holzplatten Graffiti gestalten.“ Von den Eltern in puncto Malen vorbelastet, freute er sich schon auf sein erstes Kunstwerk. Aber nicht nur er konnte sich künstlerisch selbst verwirklichen. Alle Kunstwerke werden am 6. Juni anlässlich des „Tages des malenden Kindes“ bei Schreibwaren Pfenning's an der Dorfstraße ausgestellt werden. Unter dem Motto „Kinder spenden für Kinder“ werden sie anschließend für einen guten Zweck versteigert. (ehg)